

## Wilhelm-Hack-Museum – Bilder neu entdecken



Das Verhältnis der Protestanten zur Bildenden Kunst ist ein schwieriges. Die Schweizer Reformation hat die Entfernung von Bildern in der Kirche als „Tat wahrer Frömmigkeit“ bezeichnet. Die Furcht, dass ein Bild zum Götzen werden könnte,

schwingt hier immer noch mit. Martin Luther hat die Bilder zu den Mitteilungen gerechnet, über die keine allgemeinverbindlichen Urteile möglich sind. Bilder können für ihn im Dienst des Evangeliums stehen. Bilder sind dann Nahrung der Seele. Deshalb hat Luther dem „Bilderstürmer“ Karlstadt vorgeworfen, er habe die Seele gemordet.

Heute entdecken wir Bilder wieder neu. Sie haben die Kraft, neue, auch innere, Räume zu erschließen und Räume des Glaubens, insbesondere unsere Kirchen, wieder neu zu entdecken.

Das Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen ist neben dem Museum Pfalzgalerie in Kaiserslautern ein weit über die Grenzen der Pfalz hinaus bekanntes und anerkanntes Haus der Bildenden Kunst. Neben seinem Schwerpunkt der Moderne besitzt das Museum eine bedeutende Sammlung mittelalterlicher Sakralkunst.

## Die Schlossberghöhlen in Homburg – wechselvolle Geschichte



Unterhalb des Schlossbergs in Homburg/Saar liegen Europas größte von Menschenhand geschaffene Buntsandsteinhöhlen. Entstanden ist der Buntsandstein vor etwa 250 Millionen Jahren. Heute staunt der Betrachter über imposante Kuppelgewölbe, die aufgrund der gelben, roten und gelbroten Verfärbung des Sandes einen besonderen Reiz ausüben. Die zur Sicherung eingebauten Stahlgerippe erinnern zum Teil an Kreuzgewölbe von Kirchen. Wechselvoll ist die Geschichte des Höhlenlabyrinths. Es hatte zunächst vornehmlich der Verteidigung gedient und war Teil einer Festung. Später wurde der Buntsandstein für die Glasherstellung genutzt sowie als Scheuersand zur Reinigung und als Formsand für die Eisenindustrie. Nachdem die Höhlen in Vergessenheit gerieten, wurden sie in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts wiederentdeckt. Im Zweiten Weltkrieg fand die Homburger Bevölkerung in den Höhlen Schutz vor Fliegerangriffen.

Unterhalb des Schlossbergs in Homburg/Saar liegen Europas größte von Menschenhand geschaffene Buntsandsteinhöhlen. Entstanden ist der Buntsandstein vor etwa 250 Millionen Jahren. Heute staunt der Betrachter über imposante Kuppelgewölbe, die aufgrund der gelben, roten und gelbroten Verfärbung des Sandes einen besonderen Reiz ausüben. Die zur Sicherung eingebauten Stahlgerippe erinnern zum Teil an Kreuzgewölbe von Kirchen. Wechselvoll ist die Geschichte des Höhlenlabyrinths. Es hatte zunächst vornehmlich der Verteidigung gedient und war Teil einer Festung. Später wurde der Buntsandstein für die Glasherstellung genutzt sowie als Scheuersand zur Reinigung und als Formsand für die Eisenindustrie. Nachdem die Höhlen in Vergessenheit gerieten, wurden sie in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts wiederentdeckt. Im Zweiten Weltkrieg fand die Homburger Bevölkerung in den Höhlen Schutz vor Fliegerangriffen.

## Landesgartenschau Landau – ein Stück Himmel auf der grünen Erde



Ob bei Regen, Wind und Sonne – unter freiem Himmel fühlen sich Menschen Gott ganz nahe. Sie genießen die Vielfalt der Schöpfung, nehmen sich Zeit für Besinnung und Begegnung, entspannen sich bei meditativen Wanderungen oder Gottesdiensten im Grünen. Ein Baumstumpf wird zum Altar, Äste werden zum Kreuz gebunden. Vertraute Texte bekommen einen neuen Klang. Der Blick wendet sich zum freien Himmel hin.

Ob in der „freien“ Natur oder im biblischen Garten, einer Weidenkirche oder im Gartenschauapavillon: die Kirche kommt zu den Menschen.

Sie zeigt Gesicht mit Menschen, die Gäste offen empfangen, betreuen und begleiten. Sie bietet „unterwegs“ im Grünen Andächtiges und Anregendes, ist Kirche für alle: nah am Leben und mitten in Gottes Garten. Erleben kann man dies zum Beispiel vom 17. April bis 18. Oktober 2015 auf der Landesgartenschau in Landau. Jeden Tag ein Stück Himmel auf der grünen Erde.

[www.himmelgruen-landau.de](http://www.himmelgruen-landau.de)

## Druckstraßen und virtuelle Räume – Das Evangelium kommunizieren



Mit der Reformation sind Kirchenreform und Medienrevolution verbunden. Mit der Entwicklung des Buchdrucks setzte ein medialer Wandel ein, der die massenhafte Verbreitung der neuen Ideen ermöglichte. Die reformatorischen Schriften konnten in Auflagen von mehreren tausend Exemplaren erscheinen. Luther und seine Mitstreiter nutzten die Möglichkeiten der neuen Medien, um in Wort und Bild ihre Kritik unters Volk zu bringen und die ins Deutsche übersetzte Bibel zum Bestseller zu machen.

Heute bringt der digitale Wandel epochale Veränderungen mit sich.

Das Internet erweitert Chancen für die Kommunikation des Evangeliums. Die digitalen Medien und sozialen Netzwerke ermöglichen es, das reformatorische Prinzip des Priestertums aller Getauften neu zu verwirklichen.

*Diese Motive können Sie als Plakate, Glückwunschkarten und Postkarten beim öffentlichkeitsreferat@evkirchepfalz.de oder unter Telefon 06232 667-145 bestellen. Sie können auch den Bestellcoupon auf der letzten Seite der Informationen benutzen.*

17. April bis 18. Oktober

# Landesgarten Landau schau 2015

## Auf ins himmelgrün ... da blüht Ihnen was!

Im Kirchenpavillon auf der Landesgartenschau Landau  
Vom 17. April bis 18. Oktober 2015

### Andächtiges

Alltäglich um 12 und 17 Uhr himmelgrüne Atempausen  
Samstäglich um 17 Uhr himmlische Feierabende  
Sonntäglich um 12 Uhr Gottesdienste im Grünen

... MundARTGottesdienst, Familiengottesdienst,  
Kabarettgottesdienst, Zirkusgottesdienst ...

### Anregendes

Für Kleinere einige Kita-Aktionen und Familientage.  
Für Junggebliebene ein besonderes Jugendevent.  
Für Frauen nicht nur zwei Frauentage.  
Für Männer samt Söhnen zwei Männertreffs.  
Für Suchende Spirituelles, auch im Spazieren.  
Für Weinliebhaber biblische Weinproben, „Spätlesen“.  
Für Musikliebhaber Chormusik und Konzerte.  
Für Kunstsinnige Kabarett, Kleinkunst, Theater.  
Für Plaudertaschen Talk auf der Kirchengartenbank.  
Für Grünbegeisterte ein Mitmachgarten.

### Anstehendes

Die Themenwochen ...

03.05.–09.05. „Durcheinander wachsen“ (Thema Inklusion)  
19.07.–25.07. „Friedensgarten Landau“ (Thema Frieden)  
30.08.–05.09. „Paradiesgarten Erde“ (Thema Schöpfung)  
27.09.–03.10. „Eine Welt, ein Garten“ (Thema Eine Welt)

### Ausgewähltes

Einige Termine ...

**17.04. Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst**  
10–11 Uhr „Und siehe, es war sehr gut ...“  
mit Kirchenpräsident Christian Schad,  
Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

**02.05. Plauderei am Pavillon,**  
11–12 Uhr Kirche trifft Kunst trifft Architektur  
mit Künstlerin Madeleine Dietz,  
Architekten Prof. Bayer, Andrea Uhrig

**05.05. EU-Protesttag der Menschen mit Behinderungen**  
11–17 Uhr mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer,  
Einladung des Diakonischen Werks

**14.05. „Gottes Werk und Martins Beitrag“**  
19 Uhr Kabarettabend mit Martin Zingsheim  
(Kleinkunstpreisträger 2015)

**16.05. Frauentag „Frauen.Blüten.Träume“, Workshops**  
10–15 Uhr Frauen mit blühenden Namen werden besonders  
überrascht ...

**17.05. Predigtslam Kirchenpavillon,**  
10 Uhr 15–16 Uhr auf der S-Bühne  
mit jungen Predigtalenten wie Birgit Mattausch  
und Holger Pyka

## himmelgrün

KIRCHE AUF DER LANDESGARTENSCHAU

**24.05. ARD-Live-Gottesdienst** zu Pfingsten  
10–11 Uhr mit Pfarrerin Mechthild Werner,  
himmelgrün-Team und der Musikgruppe Naschuwa

**17.–19.06. KITA-Tage** auf der Gartenschau  
je um 14 Uhr offenes Singen am Bachtheater

**27.06. Erster Ökumenischer Kinderchortag**  
mit dem Mitmachmusical „Der blaue Planet“

**28.06. Konzert**  
19 Uhr Südpfälzisches Kammerorchester

**11.07. Familientag** der Kirche auf der Gartenschau

**12.07. „blüten.klänge.himmelwärts“**  
10–17 Uhr 22. Landesposaunentag

**19.07. Festgottesdienst zur Friedenwoche**  
12 Uhr mit Pfarrerin Alexandra Breukink aus dem  
Elsass/Günzbach und PAMINA Girls Choir

**Konzert PAMINA Girls Choir**  
17 Uhr

**23.07. After-Work-Event Lesung** mit Martin Graff  
19 Uhr „Grenzgänger“

**25.07. „Schwerter zu Pflugscharen“**  
(Um-)Schmiedeaktion zur Friedenswoche

**07.–09.08. Zirkusworkshop und Zirkusgottesdienst**  
mit Johannes Lunkwitz

17. April bis 18. Oktober

# Landesgarten schau 2015

- 23.08.** „Was der Seele blühen kann“  
12 Uhr Themengottesdienst mit Pfalzkl. mit  
Klinikseelsorger i.R. und Therapeut Wolfgang Roth
- 04.09.** **Ökumenischer Gottesdienst**  
17 Uhr **zur Schöpfungswoche**
- 17.09.** „Das sprechende Sofa“,  
15–17 Uhr Männer im Gespräch über ihre Väter  
Männertreff mit Gerd Humbert
- 26.09.** „FairPlayer“  
15–21 Uhr Jugendtag mit Konfi-Cup
- 16.10.** „Lichtermeer und lichte Lieder“  
20 Uhr Kirchentagsstimmung mit Studioband  
Fritz Baltruweit und Mechthild Werner
- 18.10.** **Ökumenischer Abschlussgottesdienst**  
12–13 Uhr mit Oberkirchenrat Manfred Sutter und  
Weihbischof Otto Georgens

## Anschließendes

*In der Stadt ...*

- ... Ökumenische Marktgebete zu Gartenschauthemen.  
Stiftskirche, Samstags 11 Uhr.
- ... Ausstellungen Stiftskirche und St. Maria zum Kultursommer.  
Mit Begleitprogramm.
- ... Ausstellung Rathausfoyer Landau.  
„Koffer für die letzte Reise. Endstation Paradies“
- ... Prominente und Privatleute „packen“ ihre Koffer.  
Finnissage am 16.10. um 18 Uhr.

**Aktuelles** und Weiteres unter [www.himmelgruen-landau.de](http://www.himmelgruen-landau.de)

**Also auf ins himmelgrün ...**

Finden Sie im aktuellen Kalender Ihre Programmhöhepunkte und planen einen Ausflug zu uns. **Treffen Sie sich im Kirchenpavillon oder treten bei uns auf.**

**Eigene kurze Andachten oder Chorauftritte sind nach Absprache willkommen!**

## Anmeldung für Gemeindegruppen

Evangelisches Projektbüro, Brigitte Hahn  
Telefon 0173 5131851, [hahn@himmelgruen-landau.de](mailto:hahn@himmelgruen-landau.de)  
Katholisches Projektbüro, Martina Putnik  
Telefon 06232 102-314, [putnik@himmelgruen-landau.de](mailto:putnik@himmelgruen-landau.de)

## Anmeldung einer Geländeführung

Büro für Tourismus  
Südliche Weinstrasse e.V.  
Marktstraße 50  
76829 Landau in der Pfalz  
Telefon 06341 138310  
[touristinfo@landau.de](mailto:touristinfo@landau.de)

## Aktuelles zur Gartenschau

Programm, Busreisen, Übernachtungen  
Alles unter [www.lgs-landau](http://www.lgs-landau)

## Anfahrt zum Gelände

Landesgartenschau Landau  
Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1  
76829 Landau in der Pfalz  
[info@lgs-landau.de](mailto:info@lgs-landau.de)

Eingabe Navi: Cornichonstraße 23

Anfahrtskizze: <http://lgs-landau.de/besuch/anfahrt/>

**Der Kirchenpavillon liegt an der Hauptachse, nahe beim Aussichtsturm.**

Wir freuen uns auf neugierige Gäste im himmelgrün.  
Ihre Gärtnermeisterinnen



Mechthild Werner  
Pfarrerin



Christine Lambrich  
Pastoralreferentin

# 2015 Ökumenischer Kirchentag

## Aufstehen zum Leben

„Aufstehen zum Leben“ ist das Motto des großen Christenfestes in Speyer, zu dem Bischof Karl-Heinz Wiesemann, Kirchenpräsident Christian Schad und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen – Region Südwest, Jochen Wagner, einladen. Der ökumenische Kirchentag hat vier Themenschwerpunkte: Spiritualität, Theologie und Ökumene, Kirche in Gesellschaft und globale Fragen.



serer Hoffnung und zu einem wirksamen Baustein für die volle Einheit aller Christinnen und Christen wird. Sei es durch Ihre aktive Beteiligung am Kirchentagsprogramm, durch Ihr Dabeisein als Kirchentagsbesucherinnen und -besucher und durch Ihr Gebet für ein gutes Gelingen dieser Tage.

Für die Evangelische Kirche der Pfalz  
Christian Schad, Kirchenpräsident  
Für das Bistum Speyer  
Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof  
Für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen – Region Südwest  
Dr. Jochen Wagner, 1. Vorsitzender

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen,

„Aufstehen zum Leben“ – unter diesem Motto findet an Pfingsten 2015 ein Ökumenischer Kirchentag in Speyer statt. 50 Jahre nach Abschluss des II. Vatikanischen Konzils und kurz vor der 500. Wiederkehr des Beginns der Reformation feiern das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz zusammen mit allen Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen – Region Südwest dieses gemeinsame Glaubensfest. Zwei Tage lang werden sich entlang einer Kirchenmeile Gemeinden, christliche Gruppen und kirchliche Einrichtungen präsentieren. Geistliche Höhepunkte werden die ökumenischen und konfessionellen Gottesdienste sein.

Das Leitwort des Ökumenischen Kirchentages „Aufstehen zum Leben“ wird

in vier Themenschwerpunkten entfaltet: Spiritualität, Theologie und Ökumene, Kirche in Gesellschaft und globale Fragen. Ein eigenes Jugendzentrum, geistliche Angebote, Konzerte und vieles andere mehr werden das Programm abrunden. Am Pfingstmontag sind alle Gemeinden eingeladen, die Anliegen des Kirchentags in geeigneter Weise aufzugreifen. So kann das, was wir in Speyer gefeiert haben, vor Ort weiterwirken.

Wir laden Sie herzlich ein, am 23. und 24. Mai 2015 nach Speyer zu kommen, um dieses herausragende ökumenische Ereignis mitzufeiern. Tragen Sie dazu bei, dass der Ökumenische Kirchentag 2015 in Speyer zu einem begeisterten Fest unseres Glaubens, zu einem kraftvollen Zeugnis un-

Ökumenischer  
Kirchentag  
Pfingsten 2015  
in Speyer

2015  
AUFSTEHEN  
ZUM LEBEN